

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung  
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 10.12.2013

## Niederschrift

über die **34. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 12.09.2013, 17:03 Uhr bis 19:10 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD	
Herr Markus Klein	SPD	
Herr Oliver Krems	SPD	ab 17:30 Uhr (während TOP A.)
Herr Marco Pagano	SPD	
Frau Kerstin Schmedemann	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Hans-Walter Kelz	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	
Herr Jörn Schade	CDU	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Herr Timon Delawari	GRÜNE	ab 17:25 Uhr (während TOP A.)
Herr Holger Sticht	GRÜNE	
Herr Eric Meurer-Eichberg	FDP	
Herr Markus Wiener	pro Köln	bis 18:22 Uhr (TOP 7.3)
Herr Heinz Peter Fischer	Die Linke.Köln	

#### Verwaltung

Herr Michael Eppenich	Bürgeramt Kalk	
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt	zu TOP 8.2.2

#### Schriftführer

Herr Dieter Menne Bürgeramt Kalk

## **Presse**

### **Zuschauer**

**Entschuldigt:** Karin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen),  
Elisabeth Murawski (Seniorenvertreterin)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Pressevertreter.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Fischer, Pagano und Wiener.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen. Er schlägt vor, den Punkt 8.2.2 vorzuziehen und nach TOP A. zu behandeln, da Herr Tuch, der von der Fachverwaltung zu diesem Punkt erschienen ist, noch einen Folgetermin hat.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Thiele über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung und dem Vorziehen des Punktes 8.2.2 einverstanden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- A. Vorstellung des Projektes auf dem Grundstück des ehemaligen Kaufhof in Köln-Kalk durch den Investor

#### **1 Einwohnerfragestunde**

- 1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 09.07.2013 betr. Sachstand Planungen von Ten Brinke Projektentwicklung zum ehemaligen Kaufhof in Kalk 2429/2013
- 1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 05.09.2013 betr. Abriss KHD-Kantine 3059/2013

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
  - 7.1 Gehweginstandsetzung hinter dem Haus Robert-Schuman-Str. 2-4 in Köln-Neubrück  
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.08.2013  
AN/1024/2013
  - 7.2 Instandsetzung der privaten Spielplätze hinter den Häusern Robert-Schuman-Straße 2-4 und Europaring 1 und 3 in Köln-Neubrück  
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.08.2013  
AN/1025/2013
  - 7.3 Errichtung einer Rettungshubschrauberstation Köln auf dem Kalkberg –  
Folgerungen aus der Machbarkeitsstudie zur Anlage einer Aussichtsplattform  
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.08.2013  
AN/1026/2013
- 8 Verwaltungsvorlagen**
  - 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
    - 8.1.1 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Stadtbezirk Kalk  
1942/2013

- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.2.1 Haltestelle Vingst  
Erweiterter Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Aufzugsnachrüstung und Umgestaltung, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-8-7114, Hst. Vingst - Einbau von Aufzügen  
0079/2013
  - 8.2.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 69450/08  
Arbeitstitel: Ehemaliges CFK-Gelände in Köln-Kalk;  
hier: Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren gemäß § 214 Absatz 4 Baugesetzbuch  
2604/2013
  - 8.2.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
2620/2013
  - 8.2.4 Benutzungs- und Entgeltordnung der städt. Bürgerhäuser und -zentren ab 01.01.2014  
2679/2013
  - 8.2.5 Haushaltskonsolidierung 2014 im Bereich Bürgerhäuser/-zentren  
2663/2013
  - 8.2.6 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Brück  
hier: Baubeschluss  
4061/2012
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
    - 9.1.1 Zukunft des Objektes ehemals Kaufhof in Köln-Kalk  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.07.2013 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 16.07.2013, TOP 9.2.2 (AN/0939/2013)  
2506/2013

- 9.1.2 Containeraufstellung auf dem Ottmar-Pohl-Platz in Köln Kalk,  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Schmedemann  
(SPD Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 16.07.2013,  
TOP 9.3.1  
2802/2013
- 9.1.3 Sanierung der Forststraße im Stadtteil Rath/Heumar  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.07.2013 aus der Sit-  
zung der Bezirksvertretung Kalk vom 16.07.2013, TOP 9.2.3 (AN/0942/2013)  
2811/2013
- 9.1.4 Reitweg rund um die Merheimer Heide in Köln-Höhenberg  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Gärtner-  
Plückthun (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom  
16.07.2013, TOP 9.3.3  
2864/2013
- 9.1.5 Entwässerung des Tennenplatzes des TuS rrh., Höhenberger Sportpark II, in  
Köln-Höhenberg  
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Klein (SPD-Fraktion) aus  
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 16.07.2013, TOP 8.1.3  
2880/2013
- 9.1.6 Ampelschaltung an der Kreuzung Rather Mauspfad/Baldurstraße in Köln-  
Rath/Heumar  
hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am  
25.04.2013, TOP 9.3.4  
2961/2013
- 9.2 Neue Anfragen
- 9.2.1 Fahrradverkehr im Stadtbezirk Kalk- Sicher auf der schäl Sick  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 03.09.2013  
AN/1038/2013
- 9.2.2 Autofahrer in der Parkanlage der Merheimer Heide  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.09.2013  
AN/1039/2013
- 9.2.3 Sachstand Generalsanierung KGS Forststraße in Köln-Rath/Heumar  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.09.2013  
AN/1040/2013

9.2.4 Schließung der Stadtteilbibliothek Kalk an Samstagen  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.09.2013  
AN/1042/2013

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

## **10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Rettungshubschrauberstation Köln auf dem Kalkberg  
Machbarkeitsstudie Anlage einer Aussichtsplattform  
2521/2013

10.2.2 Ersatzneubau Brücke Deutzer Ring B 55 / Östliche Zubringerstraße A 559  
hier: Mitteilung zum Stand der Planung und Umsetzung  
2778/2013

10.2.3 Immobilien- und Standortgemeinschaft auf der Kalker Hauptstraße - Ergebnis  
der Eigentümerabstimmung gemäß § 3 Abs 2 und 3 ISGG NRW  
2805/2013

10.2.4 Schachtbauwerk auf dem Kalkberg - Ergebnis der abschließenden Erkundung  
2899/2013

10.2.5 Erlass einer Rechtsverordnung zur Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage 2014  
2931/2013

10.2.6 Stadtbahnhaltestelle Kalk Post  
Erneuerung der Fahrtreppen  
Sachstand  
2914/2013 -*Tischvorlage*-

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

### **12 Verwaltungsvorlagen**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.1.1 Vorzeitige Verlängerung von Mietverträgen  
hier: FC Viktoria Köln 1904 e.V.  
2735/2012

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13 Anfragen**

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

### **14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A. Vorstellung des Projektes auf dem Grundstück des ehemaligen Kaufhof in Köln-Kalk durch den Investor**

Herr Wojatschek und Herr Lenzen, beide Ten Brinke Projektentwicklung, erläutern ausführlich das Projekt, das auf dem Grundstück des ehemaligen Kaufhofs in Köln-Kalk realisiert werden soll.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) erklärt, dass seiner Fraktion dieses Projekt sehr gut gefällt und eine Aufwertung für die Kalker Hauptstraße darstellt. Er fragt nach dem Zeitrahmen einer möglichen Realisierung.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begrüßt ebenfalls, dass sich an diesem Standort etwas bewegt; ein Stillstand über einen längeren Zeitraum wäre ein schlechtes Signal. Er fragt nach dem Stand des Denkmalschutzes für das ehemalige Kaufhofgebäude. Seine Fraktion ist skeptisch, dass der Kreuzungsbereich Sieversstraße/Rolshover Straße das zu erwartende höhere Verkehrsaufkommen nach Fertigstellung des Projektes bewältigen kann.

Herr Wojatschek antwortet, dass den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses eine juristische Ausarbeitung vorliegt, nach dem das vorgestellte Projekt nach § 34 Baugesetzbuch genehmigungsfähig ist. Für diesen Fall kann der Bauantrag Ende 2013 eingereicht werden. Sofern die Baugenehmigung bis Mitte 2014 vorliegen würde, ist mit der Fertigstellung der Maßnahme zwischen Weihnachten 2015 und Frühjahr 2016 zu rechnen. Nach seiner Auffassung lässt sich die verkehrliche Situation abwickeln. Die Frage des Denkmalschutzes gestaltet sich derzeit noch als schwierig.

Bezirksbürgermeister Thiele ruft jetzt den TOP 8.2.2 auf.

### **8.2.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 69450/08 Arbeitstitel: Ehemaliges CFK-Gelände in Köln-Kalk; hier: Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren gemäß § 214 Absatz 4 Baugesetzbuch 2604/2013**

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert ausführlich den Anlass für diese Beschlussvorlage.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan 69450/08 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen nördlich Kalker Hauptstraße, im Westen begrenzt durch die Gleisanlagen, im Norden entlang der Wipperfürther Straße und im Osten begrenzt mit Versprüngen durch die Vietorstraße, entlang der Peter-Stühlen-Straße über die Vorsterstraße und wieder entlang der Vietorstraße (siehe Übersichtsplan, Anlage 1) —Arbeitstitel: Ehemaliges CFK-Gelände in Köln-Kalk— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2 141) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in



der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**1 Einwohnerfragestunde**

**1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 09.07.2013 betr. Sachstand Planungen von Ten Brinke Projektentwicklung zum ehemaligen Kaufhof in Kalk  
2429/2013**

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 2507/2013).

**1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 05.09.2013 betr. Abriss KHD-Kantine  
3059/2013**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

### **7.1 Gehweginstandsetzung hinter dem Haus Robert-Schuman-Str. 2-4 in Köln-Neubrück Antrag der CDU-Fraktion vom 28.08.2013 AN/1024/2013**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) führt aus, dass es sich nach seinem Kenntnisstand um eine private Fläche handelt und deshalb der Beschlusstext in Ziffer 1 entsprechend geändert werden muss. Ziffer 2 sollte um die Worte „unter Berücksichtigung der Baumschutzsatzung“ ergänzt werden.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den geänderten Antragstext zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung fordert die Grundstückseigentümer bzw. die Eigentümergemeinschaft des Hauses Robert-Schuman-Straße 2-4 auf, unverzüglich den Gehweg hinter dem Haus Robert-Schuman-Straße 2-4 in Köln-Neubrück so instand zu setzen, dass er ohne Gefahr von Fußgängern und Rollstuhlfahrern genutzt werden kann.
2. Es ist zu prüfen, inwieweit für einen dauerhaften Erhalt des Gehweges und der dort verlaufenden Kanal- und Fernwärmeleitungen die Bäume, welche zur Anhebung geführt haben, unter Berücksichtigung der Baumschutzsatzung gefällt werden müssen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

**7.2 Instandsetzung der privaten Spielplätze hinter den Häusern Robert-Schuman-Straße 2-4 und Europaring 1 und 3 in Köln-Neubrück  
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.08.2013  
AN/1025/2013**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den vorliegenden Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen wird.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Eigentümergemeinschaften der Häuser Robert-Schuman-Straße 2-4 und Europaring 1 sowie Europaring 3 in Köln-Neubrück zu veranlassen, ihrer Erhaltungspflicht der gesetzlich vorgeschriebenen Spielplatzflächen so nachzukommen, dass diese im kommenden Frühjahr wieder nutzbar sind.
2. Die Bezirksvertretung Kalk ist über die Ergebnisse zeitnah zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

**7.3 Errichtung einer Rettungshubschrauberstation Köln auf dem Kalkberg –  
Folgerungen aus der Machbarkeitsstudie zur Anlage einer Aussichtsplattform  
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.08.2013  
AN/1026/2013**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen wird. Er stellt sich aber die Frage, ob es unbedingt erforderlich ist, eine derart kostenintensive Lösung zu realisieren. Er ist der Ansicht, dass der eigentliche Zweck eines Aussichtspunktes auch mit einer kleineren Maßnahme umzusetzen ist. Er bittet die Verwaltung, dieses noch einmal zu prüfen.

Bezirksvertreter Sticht (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich seinem Vordredner an. Er schlägt vor, in den beiden Beschlussziffern das Wort „Aussichtsplattform“ durch „Aussichtsmöglichkeit“ zu ersetzen, damit ggf. auch eine kleinere Lösung umgesetzt werden kann.

Bezirksvertreter Krems ist mit dieser Änderung einverstanden.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den geänderten Antragstext zur Abstimmung:

**Beschluss:**

In der Mitteilung mit der Vorlagen-Nummer 2521/2013 hat die Verwaltung eine Machbarkeitsstudie zur Anlage einer Aussichtsplattform auf dem Kalkberg in Zu-

sammenhang mit der geplanten Errichtung der Hubschrauberbetriebsstation vorgelegt. Im Rahmen der Studie wird nachgewiesen, dass die Errichtung einer Aussichtsplattform auf dem Kalkberg möglich ist ohne die Flugsicherheit der Rettungshubschrauberstation zu beeinträchtigen.

Die Studie hat auch einen Investitionsbedarf für die Errichtung der Aussichtsplattform von 620.000 € brutto ermittelt. In der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Köln ist auch angesichts der Haushaltslage eine Bereitstellung dieser Summe aktuell nicht vorgesehen.

Mit einer Aussichtsplattform kann der Kalkberg und sein Umfeld weiter attraktiviert und als Erholungsraum für die Bevölkerung genutzt werden. Damit wird eine Anregung aus den „Rechtsrheinischen Perspektiven“ aufgegriffen.

Die Errichtung einer Aussichtsplattform sollte daher auch nach Beginn der Bauarbeiten zur Errichtung der Rettungshubschrauberstation möglich bleiben, wenn zu einem späteren Zeitpunkt eine Finanzierung (etwa durch Drittmittel) möglich wird. Die entsprechenden Voraussetzungen sind bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Vor diesem Hintergrund bittet die Bezirksvertretung Kalk den Gesundheitsausschuss des Rates der Stadt Köln zu beschließen, die Verwaltung zu beauftragen,

1. bei der Errichtung der Rettungshubschrauberstation auf dem Kalkberg darauf zu achten, dass die spätere Anlage einer Aussichtsmöglichkeit möglich bleibt;
2. weiterhin nach Finanzierungsmöglichkeiten für die zukünftige Errichtung einer Aussichtsmöglichkeit auf dem Kalkberg zu suchen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8 Verwaltungsvorlagen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Stadtbezirk Kalk  
1942/2013**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) schlägt vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltung in der Weise zu erweitern, dass die Prüfung auch Einbahnstraßen beinhalten soll, in denen derzeit alternierendes Parken besteht. Als ein Beispiel nennt sie den Veilchenweg im Stadtteil Rath/Heumar.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den erweiterten Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, alle Einbahnstraßen auf die Öffnung für den gegenläufigen Radverkehr zu überprüfen und - wenn möglich - zu öffnen.

*In die Prüfung sollen auch die Einbahnstraßen aufgenommen werden, in denen alternierendes Parken besteht; ein Beispiel hierfür wäre der Veilchenweg im Stadtteil Rath/Heumar.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2.1 Haltestelle Vingst**

**Erweiterter Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Aufzugsnachrüstung und Umgestaltung, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-8-7114, Hst. Vingst - Einbau von Aufzügen  
0079/2013**

Bezirksvertreter Schneider (SPD-Fraktion) begrüßt ausdrücklich diese Vorlage und sagt, dass seine Fraktion zustimmen wird.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion diese Vorlage ebenfalls befürwortet. Er bittet im Rahmen der Neugestaltung des Zugangsbereiches zu dieser U-Bahn-Station zu prüfen, ob für die vorhandenen Fahrradboxen, die am derzeitigen Standort nicht verbleiben können, ein neuer Standort zur Verfügung gestellt werden kann.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt im Zusammenhang mit der Aufzugsnachrüstung ergänzend zur ursprünglichen Planung die Rückwand des Haltestellengebäudes bis auf wenige Stützen abzurechen und die dahinterliegende Platzfläche mittels Rampe und Treppe an den Zugangsbereich anzubinden. Zusätzlich beschließt der Rat die Haltestelle baulich großzügig zu öffnen (Variante 2) und beauftragt die Verwaltung für die Gesamtmaßnahme, die Finanzierung sicher zu stellen, die notwendigen Genehmigungen zu beantragen und die Planung bis zur Ausschreibung vorzubereiten. Zusätzlich beschließt der Rat, dass die erforderlichen Ingenieurleistungen und Gutachten an externe Büros vergeben werden und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Vergaben.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von weiteren investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes in Höhe von 400.000,- Euro bei der Finanzstelle 6903-1202-8-7114, Hst. Vingst - Einbau von Aufzügen, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2013.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 69450/08  
Arbeitstitel: Ehemaliges CFK-Gelände in Köln-Kalk;  
hier: Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren gemäß § 214  
Absatz 4 Baugesetzbuch  
2604/2013**

Der Punkt wurde vorgezogen und nach TOP A. behandelt.

**8.2.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur  
Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
2620/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung (siehe entsprechende Anlage zu dieser Beschlussvorlage) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4 Benutzungs- und Entgeltordnung der städt. Bürgerhäuser und -zentren  
ab 01.01.2014  
2679/2013**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion der Vorlage zustimmen wird. Es war immer das Ziel seiner Fraktion, dass die Bürgerhäuser einen Teil ihrer Kosten selber finanzieren. Die jetzt beabsichtigte Erhöhung ist maßvoll trägt dazu bei, dass das Bürgerhaus Kalk auch zukunftsfähig bleibt.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion ebenfalls die Zustimmung zur Vorlage erteilen wird. Er betont, dass die Arbeit des Bürgerhauses Kalk in den letzten Jahren sehr erfolgreich gewesen ist und es eine sehr große Angebotspalette von Kursen, Veranstaltungen etc. für die Bevölkerung gibt. Auch aufgrund der gestiegenen Energiekosten ist es angemessen, dass nach einem Zeitraum von zwölf Jahren diese aus seiner Sicht maßvolle Erhöhung der Gebühren erfolgt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die in den Anlagen 1 bis 5 vorgelegte Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Vergabe von multifunktionalen Räumen in Bürgerhäusern und Bürgerzentren der Stadt Köln. Die Benutzungs- und Entgeltordnung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zu gestimmt.

### 8.2.5 Haushaltskonsolidierung 2014 im Bereich Bürgerhäuser/-zentren 2663/2013

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Ausschuss für Soziales und Senioren und dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren und der Finanzausschuss beschließen, die im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, vorgesehene Verbesserung für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 260.000 € durch folgende Maßnahmen zu realisieren und beauftragen die Verwaltung mit der Umsetzung:

Maßnahme	Verbesserung Haushaltsansatz 2014 Teilergebnisplan 0507
M 1: Reduzierung der Stelle P 30023459, S 11, Sozialarbeiter/in, Pädagogische Betreuung im Erwachsenen- und Seniorenbereich, auf 19,25 Stunden ab 01.01.2014 (berechnet auf der Basis durchschnittlicher Personalkosten 2013)	29.000 €
M 2: Streichung der Stelle P30023468, S 11, ab 01.01.2014 (berechnet auf der Basis durchschnittlicher Personalkosten 2013, Stelleninhaberin – ½ Stelle – ist seit 31.07.2013 in Altersteilzeit, Stelleninhaberin der anderen ½ Stelle wurde ab 01.10.13 in eine freiwerdende Stelle innerhalb des BZ's umgesetzt) durch Aufgabe der sozialkulturellen Steuerung der Einrichtungen Handwerkerhof und Kulturbrücke; Geschäftsprozessoptimierung der Mieterverwaltung für die Einrichtungen Handwerkerhof und Kulturbrücke; Deckung der anfallenden Kosten der Objektverwaltung über die Instandhaltungsrücklage der Objekte Handwerkerhof und Kulturbrücke.	58.000 €

Maßnahme	Verbesserung Haushaltsansatz 2014 Teilergebnisplan 0507
M 3: Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der städtisch betriebenen Bürgerhäuser und -zentren ab 2014 <u>Aufteilung:</u> Bürgerzentrum Deutz: 2.500 € Bürgerhaus Stollwerck: 7.500 € Bürgerzentrum Chorweiler: 10.000 € Bürgerhaus Kalk: 10.000 €	30.000 €
M 4: Erhöhung der Erträge für Mieten, Pachten, Verkauf, Nutzungs-entgelten und Eintrittsgeldern der städtisch betriebenen Bürgerhäuser und -zentren ab 2014 <u>Aufteilung:</u> Bürgerzentrum Deutz: 5.000 € Bürgerhaus Stollwerck: 33.800 € Bürgerzentrum Chorweiler: 16.500 € Bürgerhaus Kalk: 20.000 €	75.300 €
M 5: Reduzierung der Aufwendungen für Bauunterhaltung	67.700 €
Summe	260.000 €

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) bei Enthaltung der CDU-Fraktion zu gestimmt.

**8.2.6 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Brück  
hier: Baubeschluss  
4061/2012**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Gesundheitsausschuss (Ziffer 1) und dem Finanzausschuss (Ziffer 2), folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Gesundheitsausschuss genehmigt die Kostenberechnung zum Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Brück am Standort Hovenstraße 38 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 1.367.000 € (davon 80.000 € Planungskosten) und Einrichtungskosten in Höhe von 60.000 € und beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung, mit der Submission und der Baudurchführung.



2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der zur Baudurchführung notwendigen Mittel in Höhe von 1.287.000 € im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen, bzw. Finanzstelle 3701-0212-8-5900 „Neubau Feuerwehrgerätehaus Brück“, Haushaltsjahr 2013

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**9.1.1 Zukunft des Objektes ehemals Kaufhof in Köln-Kalk  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.07.2013 aus der  
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 16.07.2013, TOP 9.2.2  
(AN/0939/2013)  
2506/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Containeraufstellung auf dem Ottmar-Pohl-Platz in Köln Kalk,  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom  
16.07.2013, TOP 9.3.1  
2802/2013**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) ist mit der Antwort der Verwaltung nicht zufrieden. Sie bittet um Beantwortung folgender Zusatzfragen:

- In Köln sind „nicht dauerhafte“ Maßnahmen recht langlebig. Wann ist mit einem Abbau der Container zu rechnen bzw. wann soll die neue Kantine im KalkKarree in Betrieb gehen?
- Warum ist die Baumaßnahme nicht bereits umgesetzt worden, da die Zusage des OB gegenüber den MA des KalkKarrees schon länger besteht?
- Warum wird in der Haupthalle des KalkKarrees nicht ab sofort bis zum Ende der Baumaßnahme ein Bistrobetrieb (zumindest für ein Frühstücksangebot) eingerichtet? Für ein warmes Mittagessen steht für die Zwischenzeit die renovierte Kantine im Bezirksrathaus Kalk zur Verfügung.
- Das KalkKarree ist angemietet. Wird seit der Anmietung für die Leerstand Miete gezahlt, und wenn ja, wie hoch sind die bisherigen Kosten?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Sanierung der Forststraße im Stadtteil Rath/Heumar  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.07.2013 aus der  
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 16.07.2013, TOP 9.2.3  
(AN/0942/2013)  
2811/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Reitweg rund um die Merheimer Heide in Köln-Höhenberg  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Gärtner-  
Plückthun (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk  
vom 16.07.2013, TOP 9.3.3  
2864/2013**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) bedankt sich für die Beantwortung. Sie bittet, den ländlichen Reiterverein über die Sanierungsarbeiten zu unterrichten.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.5 Entwässerung des Tennenplatzes des TuS rrh., Höhenberger Sportpark  
II, in Köln-Höhenberg  
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Klein (SPD-Fraktion)  
aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 16.07.2013, TOP 8.1.3  
2880/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.6 Ampelschaltung an der Kreuzung Rather Mauspfad/Baldurstraße in  
Köln-Rath/Heumar  
hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am  
25.04.2013, TOP 9.3.4  
2961/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Fahrradverkehr im Stadtbezirk Kalk- Sicher auf der schäl Sick  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 03.09.2013  
AN/1038/2013**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.2 Autofahrer in der Parkanlage der Merheimer Heide  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.09.2013  
AN/1039/2013**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.3 Sachstand Generalsanierung KGS Forststraße in Köln-Rath/Heumar  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.09.2013  
AN/1040/2013 -Tischvorlage-**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) ist mit der Antwort der Verwaltung nicht zufrieden. Sofern es nicht kurzfristig zu einer neuerlichen Behandlung im Stadtvorstand kommt, bittet er darzustellen, welche umfangreichen und zeitaufwendigen verwaltungsinternen Abstimmungsbedarfe vorliegen, die die Behandlung im Stadtvorstand verzögern.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung (Vorlagen-Nummer 3074/2013), die als Tischvorlage vorliegt, zur Kenntnis.

**9.2.4 Schließung der Stadtteilbibliothek Kalk an Samstagen  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.09.2013  
AN/1042/2013**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

**9.3.1 Aufgestellter Kleidercontainer in der Kuthstraße in Köln-Vingst**

Bezirksvertreter Schneider (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf einen auf dem Privatgrundstück Kuthstraße 146 in Köln-Vingst aufgestellten Sammelcontainer für Kleider, der die Bewohner der direkt angrenzenden Straße Im Heidkamp massiv stört. Ihm liegt hierzu eine Unterschriftenliste vor, die er an die Verwaltung weiterreicht und stellt folgende Fragen:

1. Dürfen Sammelcontainer für Kleider auf Privatgrundstücken aufgestellt werden?
2. Falls dafür eine Genehmigung notwendig ist, liegt diese für das Grundstück Kuthstraße 146 im Stadtteil Vingst vor?
3. Gibt es Auflagen für die Aufstellung derartiger Container? Falls ja, wie prüft die Verwaltung die Einhaltung dieser Auflagen?
4. Wer ist für die Beseitigung eventueller Verunreinigungen im Umkreis derartiger Container, die diese Nutzung zwangsläufig mit sich bringen, zuständig?

### 9.3.2 Übergangshaus in der Winterberger Straße in Köln-Merheim

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf Beschwerden von Anwohnern aus der Winterberger Straße. Es wird über massive Lärmbelästigungen geklagt, die durch die Bewohner des Übergangshauses in der Winterberger Straße verursacht werden. Sie möchte wissen, was die Stadt Köln unternimmt, um wieder für Ruhe und Ordnung in der Winterberger Straße in Merheim zu sorgen?

Sie weist darauf hin, dass die Adlerwache zwar regelmäßig zu Kontrollzwecken durch die Winterberger Straße fährt. Da diese Fahrten jedoch grundsätzlich immer zur gleichen Zeit stattfinden, haben sich die in Rede stehenden Bewohner darauf eingestellt.

### 9.3.3 Mehr Sicherheit für Radfahrer im Stadtbezirk Kalk

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) nimmt Bezug auf die Beantwortung seiner Anfrage vom 08.01.2013 in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 13.06.2013 unter Punkt 9.1.2 (Vorlagen Nr. 1461/2013). In der Beantwortung zur Frage 1 hat die Verwaltung vorgeschlagen, sich mit ihm zu treffen, um gemeinsam die genannten Mängel in einem Ortstermin in Augenschein zu nehmen und zu überlegen, wie und mit welchen Mitteln die Mängel behoben werden können.

Er vermisst bis heute eine Resonanz der Verwaltung zur Verabredung dieses gemeinsamen Ortstermins und fragt nach dem Sachstand.

### 9.3.4 Lärmbelastung durch einen Schrotthandel in der Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf Beschwerden aus der Bevölkerung, die sich über eine große Lärmentwicklung in den letzten Wochen und Monaten durch den in der Porzer Straße 70 auf dem ehemaligen Gelände der Firma MCK Maschinenbau befindlichen Schrotthandel beklagen. Obwohl sich die Anwohner schon mehrfach an die Bezirksregierung, an das Bauaufsichtsamt und Umweltamt gewendet haben, ist bisher jedoch keine Rückmeldung erfolgt.

Aus diesem Grunde stellt er folgende Fragen:

1. Was ist der Verwaltung zu dieser Lärmentwicklung bekannt?
2. Was ist bisher seitens der Verwaltung unternommen worden, um dieses Problem in den Griff zu bekommen? Nach seinem Kenntnisstand wurde dem Schrotthandel eine Nutzungserweiterung erteilt.

### 9.3.5 Seniorennetzwerke im Stadtbezirk Kalk

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf eine heute im Sozialausschuss behandelte Beschlussvorlage, die sich mit dem Thema „Verteilung der Fördermittel 2014 "SeniorenNetzwerke/Offene Altenarbeit" (Vorlagen-Nr. 2678/2013) befasst. Da es auch im Stadtbezirk Kalk viele derartige Netzwerke gibt, bedauert er, dass die Bezirksvertretung Kalk nicht im Rahmen der Anhörung an diesem Beschluss beteiligt worden ist. Er bittet deshalb um einen Sachstandsbericht zu der Arbeit der einzelnen SeniorenNetzwerke in den Stadtteilen des Stadtbezirks Kalk, der auch Aussagen über die aktuelle Finan-

zierungssituation und über die Angebote und Perspektiven mit Blick auf das Jahr 2014 enthalten soll.

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Rettungshubschrauberstation Köln auf dem Kalkberg Machbarkeitsstudie Anlage einer Aussichtsplattform 2521/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.2 Ersatzneubau Brücke Deutzer Ring B 55 / Östliche Zubringerstraße A 559 hier: Mitteilung zum Stand der Planung und Umsetzung 2778/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.3 Immobilien- und Standortgemeinschaft auf der Kalker Hauptstraße - Ergebnis der Eigentümerabstimmung gemäß § 3 Abs 2 und 3 ISGG NRW 2805/2013**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bedauert für seine Fraktion das Scheitern der ISG; begrüßt aber den Versuch, eine freiwillige ISG zu gründen.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an und bedankt sich darüber hinaus bei allen Aktiven für deren Einsatz.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.4 Schachtbauwerk auf dem Kalkberg - Ergebnis der abschließenden Erkundung 2899/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Erlass einer Rechtsverordnung zur Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage 2014  
2931/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Stadtbahnhaltestelle Kalk Post  
Erneuerung der Fahrtreppen  
Sachstand  
2914/2013 -Tischvorlage-**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bedankt sich für den Sachstandsbericht. Vor dem Hintergrund, dass sich die Situation für die in der Mobilität eingeschränkten Bürgerinnen und Bürger bis mindestens zum Ende des 2. Quartals 2014 nicht ändern wird, ist es umso wichtiger, eine Alternative für diesen Personenkreis zu finden. Aus diesem Grunde begrüßt seine Fraktion den vorgesehenen Einsatz von Hilfskräften. Er geht davon aus, dass er auch für die anderen Fraktionen bzw. Bezirksvertreter spricht, wenn er bittet, die derzeitige Prüfung zügig abzuschließen, um zeitnah zu einer Verbesserung der Situation durch den Einsatz von Hilfskräften vor Ort zu kommen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Er nimmt Bezug auf die Ausführungen im 3. Absatz der Mitteilung und bittet zu erläutern, warum die technische Bearbeitung für die anderen Fahrtreppen erst erfolgen soll, wenn die erste Fahrtreppe in Produktion ist. Er kann diese Aussage nicht nachvollziehen. Nach seiner Auffassung müsste diese Bearbeitung doch schon früher möglich sein, um keine Zeit zu verlieren.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung, zur Kenntnis.

**gez. Thiele**

---

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

**gez, Dieter Menne**

---

Dieter Menne

(Schriftführer)